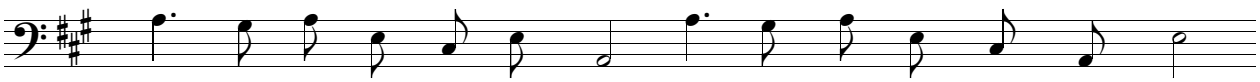
Pilatuslied

(Das geistl. Volkslied im Kirchenjahr)

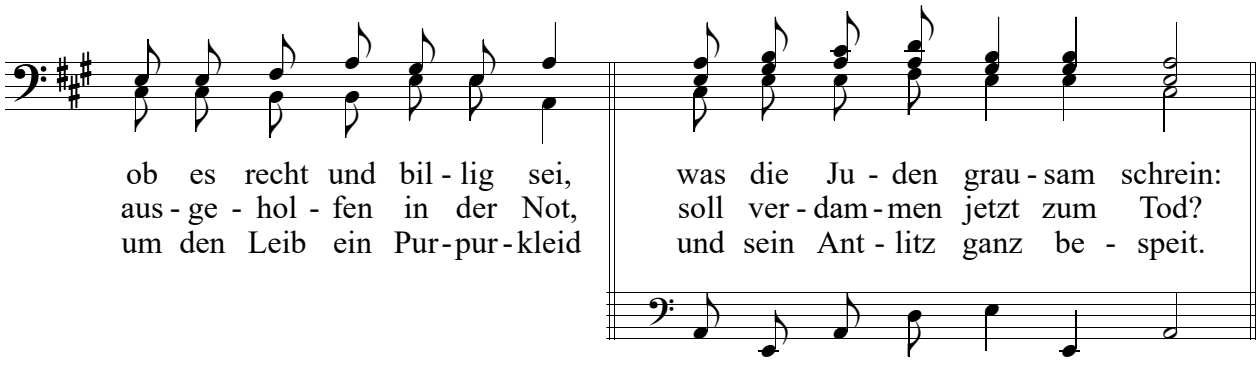
M+T: Bayer. Landesverein f. Heimatpflege 1995, 10. Fortbildungstag - Volksgut; S: J. Fenninger *1957

Männerviergesang:

Solo



1. Ich soll sit - zen vor Ge - richt, soll ur - tei - len, weiß doch nicht,
2. Meint ihr, daß ich die - sen Mann, der euch so viel Gut's ge - tan,
3. Ec - ce ho - mo, seht ihn an! Vol - ler Dor - nen ist sein Kron,

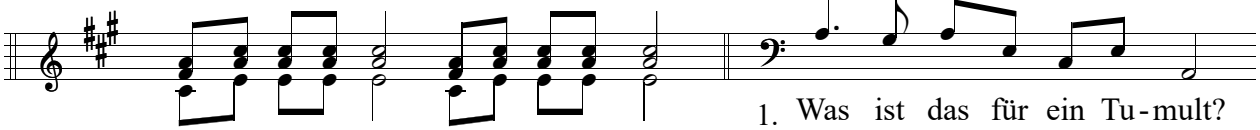


ob es recht und bil - lig sei, was die Ju - den grau - sam schrein:
aus - ge - hol - fen in der Not, soll ver - dam - men jetzt zum Tod?
um den Leib ein Pur - pur - kleid und sein Ant - litz ganz be - speit.

Frauendreigesang:

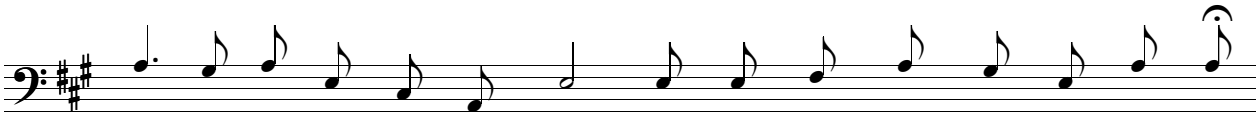
Männerviergesang:

Solo:

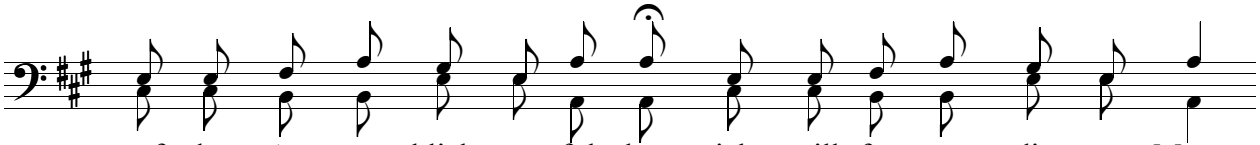


1-3 *"Kreu- zi - ge ihn, kreu- zi - ge ihn!"*

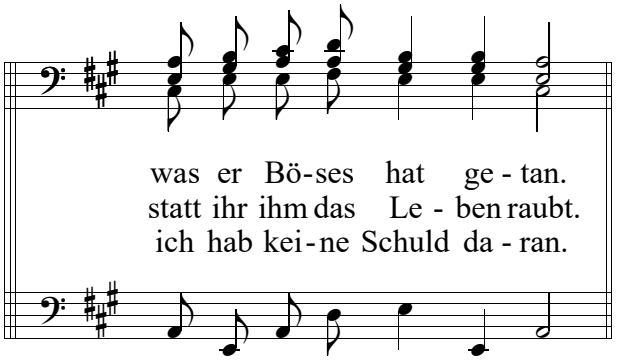
1. Was ist das für ein Tu - mult?
2. Statt das Zep - ter in der Hand
3. Nun, so neh - met ihr ihn hin,



Ich seh bei ihm kei - ne Schuld; ich kann nicht gleich eu - ren Wil - len,
ge - bet ihm ein Rohr zu Schand, tut ihn als ein Kö - nig grü - ßen,
ge - het fort und kreu - zigt ihn! Sein Blut ü - ber euch wird kom - men,



auf den Au - gen - blick er - fül - len, ich will fra - gen die - sen Mann,
hau - et, sto - ßet ihn mit Fü - ßen! Die - ses sei noch euch er - laubt,
ü - ber euch und eu - ren Sa - men. Kreu - zigt ihr den Got - tes - sohn,



was er Bö - ses hat ge - tan.
statt ihr ihm das Le - ben raubt.
ich hab kei - ne Schuld da - ran.

www.rupertiwinkler-notenarchiv.de

Chor:

Ach, o Seel, was führst im Sinn, wo führst mei-nen Je - sum hin?
Ach, o Seel, was den - kest dir, daß du mußt an- se - hen hier
Ach, o Seel, es ist schon aus, Je - sus muß zur Stadt hin-aus.

We-gen dei- nen schwe - ren Sün - den tut man ihn in Ket - ten
dei-nen Je- sum vol - ler Wun-den auf ein Säul fest an - ge-
Sein Ur-teil ist schon ge-spro-chen auf das Stäb-lein ab - ge-

Frauendreigesang:
Solo:

bin - den *und den wah- ren Got- tes - sohn füh-ren*
bun - den. *Wie er leidt viel Gei- ßel - streich. Ach, o*
bro - chen. *Un-ser Herr, der höch- ste Gott, Je - sus*

Männerviergesang:
Solo:

vor He - ro - des Thron Wie du so er-grim-met bist!
Mensch dein Herz er - weich! Sei doch nicht so streng und hart!
wird ge-führt zu Tod. Mensch, be - wei-ne Je - su Leid,

Alle:

Da er doch ge- du- dig ist.
Sonst das Ur- teil auf- dich wart!
der dich führt zur See- lig - keit.

www.rupertiwinkler-notenarchiv.de